

KARIKATURMUSEUM KREMS

Ausstellungsprogramm 2007

DONALD DUCK ...und die Ente ist Mensch geworden. Das zeichnerische und poetische Werk von Carl Barks

25. März bis 4. November 2007, Eröffnung: 24. März 2007

Das Karikaturmuseum Krems widmet diese Schau dem grandiosen amerikanischen Zeichner und Geschichtenerzähler Carl Barks (1901-2000) - dem berühmten „Vater“ der Ducks - der in seinen Comics Donald Duck und Entenhausen zu Weltruhm verhalf. Erstmals in Österreich wird Carl Barks, dem Schöpfer von Dagobert Duck, Daniel Düsentrub, Gustav Gans, Tick, Trick und Track ..., eine umfassende Personale gewidmet, wobei im Rahmen der Ausstellung auch der Frage nach dem Einfluss von Carl Barks und Donald Duck auf verschiedene Künstler nachgegangen wird.

Deix in the City

Dauerpräsentation

Die permanente Schau im Obergeschoß des Hauses widmet sich dem Werk von Manfred Deix. Präsentiert werden über 200 Werke aus den unterschiedlichsten Themenbereichen („Politik“, „Miezikatzi, Hund & Co“, „Die Götter in Weiß“, „Vorsicht, Sex!“ u.a.). Durch die Ausstellungsinszenierung und den Einsatz unterschiedlicher Medien haben die BesucherInnen die Möglichkeit neue und überraschende Zugänge zum Werke von Manfred Deix zu entdecken, um schließlich selbst aktiv am Geschehen der Deix-Szenerien teilzuhaben.

AKTUELL - Politische Karikatur in Österreich

bis 11. März 2007

Die Ausstellung wirft einen gezielten Blick auf die Szene der aktuellen politischen Karikatur in Österreich, wobei in Auseinandersetzung mit der heimischen Medienlandschaft eine Bestandsaufnahme der politischen Bildsatire in Österreich erfolgt.

5 Jahre Karikaturmuseum Krems

bis 11. März 2007

Diese Sonderschau im IRONIMUS-Kabinett mit Fotomaterial aus dem Archiv des Museums gibt Einblick in die bisherigen Tätigkeiten des Hauses. Die Fotos sind von den Zeichnern und Karikaturisten IRONIMUS und Manfred Deix arrangiert und überarbeitet.

F. K. Waechter

11. November 2007 bis 24. März 2008, Eröffnung: 10. November 2007

Im September 2005 verstarb der Zeichner F.K. Waechter, der am 3. November 2007 seinen 70. Geburtstag gefeiert hätte. Er zählte nicht nur zu den Hauptakteuren der Neuen Frankfurter Schule, sondern auch zu den besten deutschen Satirikern und zu den eigenwilligsten Komikproduzenten des deutschen Sprachraums. Das Karikaturmuseum widmet Waechter eine umfassende Gedächtnisausstellung.

IRONIMUS. Alles Kunst – oder was?

17. November 2007 bis 9. März 2008, Eröffnung: 17. November, Matinee

In dieser Ausstellung beschäftigt sich der österreichische Zeichner und Karikaturist IRONIMUS, bekannt für seine politischen Karikaturen, mit Fragen der Kunst und Kultur. Mit Witz und Ironie setzt er sich in den präsentierten Werken mit bildender Kunst, Architektur, Musik, darstellender Kunst und der österreichischen Kulturpolitik kritisch auseinander.